

Mein Fraa brengt o goar nich viäl Buttr,
 Un woas gibt die sich nich fer Mieh!
 's is as wäar goar keen Kroast in'n Futter;
 Mer hun o iz drei naumälf Rieh.
 Burn Joahr woar d'Eroichheet goar ze gruäß,
 's Hei woar wie Grunt un 's Grunt wie Muäß.

Viäl liebst, doas wäarn mer wähl nich friegn,
 Denn hoier is ä Kaaser-Joahr,
 Und wenn d'Kallenner nich belügn,
 Waerds wies ver hummert Joahrn woar,
 Do froagn d'Raupn d'Beem bahl uff
 Un nuchn wuchs lee Kriäbsch'n druff.

Berkeesn thu ich iz lee Käarnchen,
 's Straad muß dach hoier thoier wäarn,
 Mer hattn d'Zwölf-Nacht suä viäl Stäarnchen,
 Das soakn unse Naln schun gäarn;
 Ich hoa noach dreijaebricht Kurn drbei,
 Burn Joahr koam mer dr Kräabs baal nei.

's schadt nischt! — Mer fanns dach nich verschloiden,
 Itz mügn d'Bädn ju nischt gäabm.
 Mer sull dach spoarn, sull nischt vergoidern,
 Waer wees denn, ab er lang thutt läabm?
 Itz sits nich goar ze häarrlich aus,
 Drüm klummt lee Scheffl aus men Haus.

W. Werner.

Nicht alle Namen der umliegenden Dörfer waren ursprünglich deutsche; sie lauteten daher auch anders, als heutzutage. Viele Dörfer lassen in ihrem Namen den slavischen Ursprung des Ortes erkennen; z. B. hieß Rößgen früher Rosigen, Rodisch — Rodacz. Auch die ursprünglich deutschen Namen änderten mit der Zeit ihre Form, so daß aus Wigandisdorf — Weinsdorf, aus Lubenheim — Lauenhain, aus Ringenthal — Ringethal, aus Niwendorf — Neubörschen geworden ist. Die Volkssprache liebt es hier, wie anderwärts, die Ortsnamen durch Zusammenziehung der Silben zu verkürzen; es wird daher aus Königshain: Kinzen, aus Röllingshain: Röllzen, aus Tanneberg: Tambrg u. Da, wo jetzt volkreiche Dörfer sich ausbreiten und grüne Saaten wogen, bedekten sonst dichte Wälder das Land. Unsere Vorfahren wohnten anfangs auf einzelnstehenden Höfen in kleinen Lichtungen des Waldes. (Einzelne Niederlassungen derart sind viele Mühlen des Zschopautales, das Floßhaus u.). Erst später entstanden größere zusammenhängende Ortschaften. Diese wurden meist in Thälern angelegt, weil die Flußläufe die ältesten Straßen sind, denen man beim Einbringen in das Land folgte; dazu bot auch eine solche Lage Schutz gegen Feinde und rauhe Winde; der Bach oder Fluß aber bot das nöthige Wasser für Menschen und Thiere und machte die Auen fruchtbar.

Das Wort Heide ist von hegen = einfriedigen (Hag, Gehege) abzuleiten.

18. Wind und Wetter (Klima).

Wo wir auch sein mögen, überall umgiebt uns, unsern Augen unsichtbar, aber für uns unentbehrlich, die Luft. Wir athmen sie ein und aus. Im Zimmer, in welchem viele Menschen beisammen leben, wird